



Fragestunde, Montag, 27.01.2014

Einwohnerrat Pratteln

Frage der FDP-Mitte Fraktion

Bundesrat Johann Schneider Ammann kündigte letzte Woche an, dass Ausländer und deren Angehörigen, welche in der Schweiz lediglich auf Stellensuche sind, keine Sozialhilfe erhalten sollen. Der Bundesrat will diese Regelung auch im Gesetz festschreiben.

Irritierend an diesen Aussagen ist, dass ihm Rahmen des Freizügigkeitsabkommens (FZA) bereits gesetzlich vorgeschrieben ist, dass Bürger und deren Angehörigen aus den EU und EFTA-Staaten kein Anrecht auf Sozialhilfe haben, wenn sie in der Schweiz auf Arbeitssuche sind.

Scheinbar haben die Kantone diesen Grundsatz des FZA nicht konsequent angewendet, so dass scheinbar bestimmte Gemeinden in der Schweiz den stellensuchenden Ausländern oder den Angehörigen „freiwillig“ Sozialhilfe ausbezahlt haben sollten.

Die FDP-Mitte Fraktion bittet den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat die Gemeinde Pratteln, obwohl es das Gesetz generell nicht vorschreibt, an arbeitssuchende Ausländer oder deren Angehörigen aus der EU oder den EFTA-Staaten Sozialhilfe ausbezahlt?
2. Falls Ja: Um was für Beträge handelt es sich dabei?
3. Falls Ja: War sich die Gemeinde bewusst, dass sie dies von Gesetzes wegen nicht darf?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Für die FDP-Mitte

Marc Bürgi